Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden Schriesheim und Altenbach

Kostenlose Weihnachtsausgabe für alle Haushalte

Pfr. Kieren Jäschke
Kirchstraße 3c
69198 Schriesheim
Tel: 0 62 03/1 07 99 84
kjaeschke@ekisa.de

Pfrin. Suse Best
Mannheimer Str. 23
69198 Schriesheim
Tel: 0 62 03/6 19 77
sbest@ekisa.de

Diakon Albrecht Röther
Mannheimer Str. 23
69198 Schriesheim
Tel: 01 51/28 77 71 00
aroether@ekisa.de

Pfarramtssekretariat
Schriesheim und Ursenbach
Kirchstraße 3c, 69198 Schriesheim
Tel: 0 62 03/69 29 87, Fax: 0 62 03/69 29 88
pfarramt-schriesheim@ekisa.de

Mo: 08:00–12:00 Uhr, 16:00–18:00 Uhr
Di: 10:00–12:00 Uhr, 16:00–18:00 Uhr
Mi: 10:00–12:00 Uhr
Do: 10:00–12:00 Uhr, 16:00–18:00 Uhr
Fr: 10:00–12:00 Uhr

Begegnungszentrum & Café „mittendrin“
Kirchstr. 4, 69198 Schriesheim
Christine Vierling
Tel: 0 62 03/8 63 93 12
info@mittendrin-schriesheim.de

Pfarramtssekretariat Altenbach
Rathausstr. 1, 69198 Schriesheim
Tel: 0 62 20/9 15 39 53, Fax: 0 62 20/91 18 48
pfarramt-altenbach@ekisa.de
Fr: 10:00–11:30 Uhr

Sekretärinnen in Schriesheim
Elke Merkel, Alexandra Meier

Sekretärin
in Altenbach
Natalia Hammer

Internet
www.ekisa.de

www.ekisa.de/downloads/gemeindebrief/

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ich hoffe, Sie haben sich nicht von der Titelseite überrumpelt gefühlt! Keine Angst, wir stehen Heilig Abend bei Ihnen nicht auf der Matte. ☺
Aber wir wollten mit diesem Titelbild ein Zeichen setzen, dass – auch wenn wir Weihnachten dieses Jahr anders feiern werden – die gute Botschaft, dass Jesus kommt, bleibt.
Gottes Ewigkeit berührt unsere zeitlich begrenzte Welt. Er kommt zu uns Menschen, in unsere Welt. Das ist das Wunder der Weihnacht. Gott geht nicht auf Abstand, er kommt uns nahe! Das feiern wir!
Und ich hoffe, bei allem nötigen Abstand auch gemeinsam! Denn so viel steht bei allen Unklarheiten fest: Wir laden zu zwei live gestreamten Gottesdiensten aus der Ev. Kirche in Schriesheim ein.
Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren, und wir geben unser Bestes, dass wir diese Gottesdienste persönlich, kreativ und lebendig für alle zuhause gestalten.
Dafür suchen wir auch noch Schriesheims schönsten Weihnachtsbaum und/ oder Krippe! Bitte schicken Sie dafür Ihr Foto bis zum 22.12. an folgende Email: Weihnachten@ekisa.de oder per Whatsapp an: 0 15 73/3 79 11 01 mit Namen.
Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist leider noch unklar, ob weitere Aktionen wie beispielweise ein aufgezeichneter Krippenspielgottesdienst zur Verfügung stehn. Dafür verweise ich Sie auf unsere Homepage und die Veröffentlichungen.
Es tut uns von Herzen leid, dass wir an Heiligabend miteinander keine Gottesdiente in unseren Kirchen feiern können. Meine Bitte ist darum auch besonders, dass Sie die Menschen um sich herum im Blick haben. Weihnachten kommt jedes Jahr schneller als man denkt. Deshalb planen Sie bewusst, mit wem und wie Sie Heiligabend dieses Jahr feiern könnten.
Anregungen und eine Andacht finden sie ab Seite 6.
Ich glaube, in diesen besonderen Umständen liegt die Chance, Weihnachten neu zu erleben.
Sicher anders. Schlichter. Aber vielleicht auch gerade so intensiver, weil aufs Wesentliche reduziert.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen gesegnete Weihnachten und einen behüteten Start ins neue Jahr,

Ihr Kieren Jäschke

Aus dem Kirchengemeinderat

Wir leben gerade unter besonderen Umständen. Dankbar dürfen wir sein für all das, was in unserer Gemeinde trotz aller Einschränkungen stattfinden kann.

In einer Video-Konferenz traf sich der **Kinder- und Jugend-Ausschuss**, um voneinander zu hören und sich zu beraten.

Toll ist es, was alles stattfindet, obwohl momentan wieder keine Präsenz-Angebote möglich sind:

Sowohl bei der Mädchen- als auch bei der Bubenjungschar gibt es regelmäßig **online-Angebote** und Treffen. Genauso bei den Jugendgruppen Power-Point und K3.

Beim Ladies-Club, der sich gleichfalls momentan nur online trifft, hat das sogar den Vorteil, dass „Ehemalige“, die gerade gar nicht in Schriesheim wohnen, gleichwohl daran teilnehmen können.

Von der Jugend hören wir das mutmachende Fazit: **„Präsenz ist besser, aber online ist auch gut.“** Toll, mit welcher Kreativität und welchem Einsatz die Kinder- und Jugend-Mitarbeiter unterwegs sind.

Für den **Schülergottesdienst**, zu dem auch in diesem Schuljahr wieder jeden Mittwoch 31–37 Grundschulkinder ins Gemeindehaus gekommen sind, haben wir leider keine online-Alternative, und so hoffen wir auch für diesen, dass er baldmöglichst wieder stattfinden kann.

Die **Mittagsgebete** werden weiter in gewohnter Weise werktäglich um 12 Uhr im Chorraum der Kirche abgehalten.

Dankbar sind wir, dass der **Sonntagsgottesdienst**, wenn auch ohne Kirchkaffee, auch weiterhin möglich ist und in der Kirche oder zuhause vor dem Computer von vielen gefeiert wird. Zum Schutz der Gottesdienstbesucher in der Kirche, und damit uns diese Möglichkeit erhalten bleibt, ist es wichtig, alle Lüftungs- und Hygiene-Regeln konsequent einzuhalten.

Damit es trotz der während des Gottesdienstes ausgeschalteten Heizung und konsequentem Lüften in der Kirche nicht zu kalt wird, empfehlen wir warme Kleidung und haben 50 Decken angeschafft, die gerne von Ihnen genutzt werden dürfen.

Weihnachten wird in diesem Jahr ganz außergewöhnlich werden. An Heiligabend feiern wir „unsere“ Gottesdienste nur als livestream, aber mit besonderen Elementen.

Von 16. bis 18.10.2020 war unser **Kirchengemeinderatswochenende** in Hohenwart, zusammen mit den Kirchengemeinderäten aus Altenbach.

Fast ein Jahr nach der Wahl des Gremiums ging es uns darum, eine Ist-Analyse unserer Kirchengemeinde vorzunehmen, mit unseren Stärken und Schwächen sowie unseren Chancen und Herausforderungen bzw. Gefahren.

Als „Nöte“ in Schriesheim, denen wir unser verstärktes Augenmerk widmen wollen, haben wir folgendes erkannt:

- Einsamkeit, Bedürfnis nach Gemeinschaft ohne Vorbedingungen
- Religiöse Sinnsuche, Orientierungslosigkeit, aber auch das vordergründige „es fehlt nichts“
- Überforderung, familiärer Stress (Kinderbetreuung, Paarstress), Sorgen
- Wirkungsgrad unserer Angebote (trotz vieler Angebote und großem Aufwand bleiben auch bei uns viele Konfirmierte wieder weg), Komm und Geh-Struktur

In einem weiteren Schritt haben wir uns überlegt, wie wir uns unsere Gemeinde im Jahr 2025 erträumen.

Daraus entsteht gerade ein **Visionssatz** mit Konkretion, aus dem sich strategische Ziele für die nächsten Jahre ergeben.

Da wir noch am Feilen des Visionssatzes sind, werde ich ihn erst im nächsten Gemeindebrief verraten und erläutern können.

Wegen der Bankenfusion haben sich unsere **Kontonummern** geändert. Wir bitten dies zu beachten (siehe Seite 26).

Die regelmäßigen Treffen des **blauen Kreuzes** im Gemeindehaus Kurpfalzstraße, die von Herrn Erich Menges an der Seite von Herrn Monnier geleitet wurden, fanden nach über 20 Jahren ihr vorläufiges Ende. Herzlichen Dank für die segensreiche Arbeit.

In der **Gemeindeversammlung** am 1. November konnten wir den Jahresabschluss 2019 präsentieren: Weiterhin sind wir sehr solide unterwegs und nach wie vor dankbar für die vielen uns anvertrauten Spenden. Trotz der letzten mit dem Gemeindehausumbau verbundenen Arbeiten konnten wir auch 2019 alle geforderten Rücklagen bilden, und es blieb noch ein erfreulicher Überschuss.

Dankbar und gespannt dürfen wir dem in diesem Jahr besonderen Weihnachtsfest entgegengehen und Jesu Geburt einmal etwas anders feiern.

Thomas Rufer

Im Gottesdienst am 27.09. wurde Diakon Albrecht Röther eingeführt.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE SCHRIESHEIM

Einladung zum Öffentlichen Gedenken

Unter Vorbehalt: soweit die aktuellen Corona-Bestimmungen die Versammlung im Freien zulassen

Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz befreit. Seit 1996 ist der 27. Januar „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“. Zum Jahrestag 2021 lade ich zu einem *Öffentlichen Gedenken* an die aus Schriesheim gebürtigen Opfer ein. Die Feier beginnt mit dem Läuten jeweils einer Glocke der evangelischen und der katholischen Stadtkirche von einer Minute Dauer. Nach einer kurzen Einführung werde ich das Schicksal ausgewählter Opfer vorstellen.

Kriegsopfergedenkstätte in der Bismarckstraße
Denkmal für die Opfer des Zweiten Weltkrieges

Mo., 27. Januar 2021, 17:00–17:15 Uhr

Prof. Dr. Joachim Maier

Weihnachten feiern zuhause ... !“

Das werden wir dieses Jahr vermutlich alle – anders!

Anbei eine Anregung:
Ab dem 3. Advent werden in der Kirche, im Pfarramt, im Rathaus, in der Bibliothek und in Geschäften Flyer ausliegen mit dem Titel:

„Anders Weihnachten feiern. Heiligabend 2020 für Zuhause oder sonst wo, allein oder zu mehreren“.

Vertraute Elemente wie die Weihnachtsgeschichte und die Lieder „O du fröhliche“ und „Stille Nacht“ haben darin ebenso ihren Platz wie eine kleine Handlung mit Teelichtern und Gedanken an die Menschen, die momentan nicht da sein können.

561484_originalR_by_Augenblickchen_pixelio.de_Heilig Abend zuhause

Wichtig: Planen Sie!

- Mit wem verbringe ich den Heiligen Abend?
- Wen rufe ich an? / Mit wem vereinbare ich eine digitale Konferenz?
- Wann beginnen wir mit dem Feiern?
- Welche Lieder singen wir? – Festlicher wird die Feier, wenn die Lieder mit Instrumenten begleitet werden.
- Vereinbaren Sie vorher, wer die Schriftworte und Gebete vorträgt und wer die Lieder anstimmt. Legen Sie eine Bibel mit den angegebenen Schriftworten (Lukas 2,1–20) in Ihre Mitte. Sie unterstreicht die Gegenwart von Gottes Wort.
- Bedenken Sie, ob sie an gegebener Stelle die Andacht von Albrecht Röther auf Seite 7 lesen wollen!
- Überlegen Sie, wo Sie den Hausgottesdienst feiern: um den Christbaum versammelt, am Tisch oder vor der Krippe?
- Wenn es möglich ist, bietet es sich an, das Jesuskind erst nach dem ersten Textabschnitt des Evangeliums in die Krippe zu legen.
- Und nicht zuletzt: Was gibt es zu essen?

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachten!
Pfrin. Suse Best

Deshalb feiern wir Weihnachten

Es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Lukas 2,8–12

Die Frage lautet damals bei den Hirten auf dem Feld wie auch heute bei uns: Glauben wir diesem Jesus, dass er Gottes Sohn ist und uns retten kann? Hat dieser Jesus was mit unserem Leben zu tun?

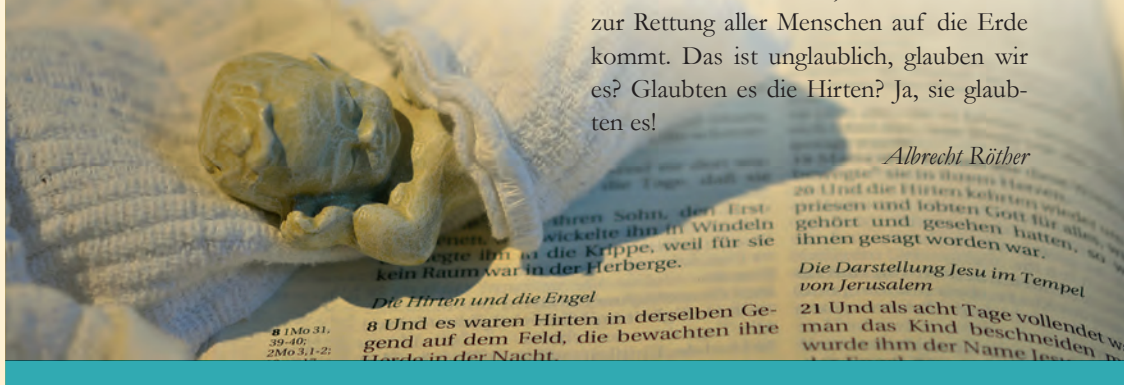
Die Hirten haben sich schlafen gelegt, sie sind müde vom Alltag. Vielleicht sind wir auch müde vom Alltag, der uns manchmal gefangen hält: wir sind müde, leer, ausgebrannt. Unsere Ehe droht zu scheitern, das Geld ist zu wenig, Krankheit bedroht unser Leben, der Zukunft schauen wir mit Sorge entgegen oder das Leben macht einfach keinen Sinn mehr. Innerlich haben wir uns schlafen gelegt. Da mitten hinein fragt uns Jesus: Darf ich in dein Haus, in dein Leben rein kommen? Er klopft an unsere Lebenstür, vielleicht gerade jetzt, wenn du diesen Text liest. Lass ihn rein! Und du wirst spüren, erfahren, merken, dass dieser Jesus Gottes Sohn ist, der in dein Leben als Heiland und Retter kommen will.

Jesus hat gute Gedanken über uns. Er sagt Dir zu: Du bist schön! Du bist begabt! Du bist geliebt! Du bist gerettet! Du bist einzigartig! Du bist kostbar! Du bist wertvoll!

Wie wertvoll sind wir eigentlich? Chemiker haben den reinen Materialwert eines Menschen mit den Hauptbestanteilen aus Wasser, Eiweißstoffen und Fett auf ca. 13 Euro beziffert. Ist das unser Wert? Bei Auktionen oder auch beim Immobilienmarkt wird der Wert eines Gegenstandes oder eines Wohnhauses dadurch bestimmt, was ein anderer dafür bezahlt.

Der Wert von uns Menschen wurde dadurch bestimmt, was Jesus für uns vor über 2000 Jahren am Kreuz auf Golgatha bezahlt hat: Er gab sein Leben für uns, damit wir gerettet werden können! Deshalb feiern wir Weihnachten, weil Gottes Sohn zur Rettung aller Menschen auf die Erde kommt. Das ist unglaublich, glauben wir es? Glaubten es die Hirten? Ja, sie glaubten es!

Albrecht Röther



Es begab sich aber …

… zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas Kapitel 2, Verse 1–20

Blick zurück und nach vorn: 125 Jahre Kirchenchor

Er war's: Friedrich Fuhr, Pfarrverwalter in Schriesheim, hat den Evangelischen Kirchenchor 1895 ins Leben gerufen.

Erst vor wenigen Jahren ergab sich der Kontakt zu einer Enkelin, die uns handschriftliche Erinnerungen ihres Großvaters an seine Zeit in Schriesheim überließ:

„Auf 1. Nov. 95 wurde ich vom O. K. Rat zum Pfarrverwalter in Schriesheim/a. Bergstr. ernannt (meine 1. selbständige Stellung, die mich sehr befriedigte!).

Ich suchte das kirchl. Gemeindeleben durch vermehrte Aktivität meinerseits u. Beteiligung der Gemeindeglieder selbst zu heben; so gründete ich gleich im ersten Monat meiner dortigen Tätigkeit (Nov. 1895) einen ev. Kirchengesangverein, dessen Leitung der damalige Hauptlehrer Wolfinger übernahm. Schon an Weihnachten 95 konnte der Chor sich aktiv an den Gottesdiensten beteiligen, was sehr wohl gelang. Der K. Chor hat sich auch in der Folgezeit bewährt u. viel zur Hebung des gottesdienstlichen Lebens beigetragen; er besteht noch heute. Leider dauerte unser Schriesheimer Aufenthalt nicht lange – nur noch bis Mitte Sept. 1896, da ich als Pfarrverwalter nach Mengen bei Freiburg /i. Breisgau versetzt wurde".

125 Jahre später: Mit großer Vorfreude hatten wir unser Jubiläumskonzert am 3. Advent geplant und vorbereitet, mussten es aber nach langem Abwägen schließlich im September absagen, weil die Corona-Lage immer unberechenbarer wurde.

Allen Mitwirkenden – Solisten, Orchester und Projektchor – danken wir herzlich für ihr Verständnis in dieser Situation. Und es freut uns sehr, dass sich alle bereit gefunden haben, das Konzert im Jahr 2021 nachzuholen!

Der Termin dafür ist schon festgelegt: Das Konzert zum „126. Kirchenchorjubiläum" soll am **3. Adventssonntag, 12. Dezember 2021,** stattfinden.

Die „vermehrte Aktivität" des jungen Pfarrverwalters Friedrich Fuhr hat 1895 viel erreicht, wie das vollständige Gründungsfoto zeigt:

Wir hoffen, dass wir 2021 die Möglichkeit haben, auch wieder richtig aktiv zu werden!

Renate Schulz

mittendrin

mitten drin
Begegnungszentrum & Café

Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

Neues aus dem „mittendrin“

Den September und Oktober haben alle im Begegnungszentrum so richtig genossen! Dank eines guten Hygienekonzepts konnten unsere regelmäßigen wöchentlichen Veranstaltungen fast alle wieder stattfinden. Viele Gäste freuten sich am regen Leben und dem guten Kaffee und Kuchen bei uns. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter kümmerten sich mit Elan und Freude um die steigende Gästezahl. Doch dann kam auch bei uns der „Lockdown light“, was Mitarbeiter und Gäste sehr getroffen hat, denn so fehlte ihnen plötzlich wieder das Zusammensein mit anderen Menschen, der regelmäßige Dienst und das fröhliche Miteinander.

Um dennoch die **Möglichkeit des Einkaufs in unserem Weltladen und Bücherschrank** mit christlicher Literatur zu ermöglichen, hatten wir immer **freitags von 15:00 bis 17:00 Uhr und samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr für Sie geöffnet.** Zudem gab es im November einen Kuchenverkauf zum Mitnehmen, welcher sehr rege genutzt wurde. Der Erlös aus diesem Verkauf wird für unsere Weihnachtsspendenaktion genutzt. Bereits beim ersten Lockdown im März 2020 wurde uns bewusst, wie sehr gerade Menschen mit geringem Einkommen oder kleiner Rente unter den Veränderungen durch die Pandemie leiden. Damals konnten wir in Kooperation mit dem DRK Mannheim Lebensmitteltüten verteilen. Seither fanden verschiedene Gespräche mit der Stadt Schriesheim, dem DRK Mannheim und unserer Kirchengemeinde statt. Wir hoffen sehr, dass es bald zu einer guten Lösung für die Menschen in Schriesheim kommt. Bis dahin werden wir das eingenommene Geld für eine neue **Lebensmitteltüten-Aktion** nutzen. Diese Tüten können **zwischen dem 8. und dem 19. Dezember 2020** im „mittendrin“ abgeholt werden. Die genauen Abholzeiten werden noch bekannt gegeben. Geben Sie diese Information sehr gerne weiter oder nehmen Sie selbst eine Tüte mit, wenn Sie diese benötigen oder jemanden kennen, der diese gut gebrauchen kann.

Seit Anfang Dezember 2020 gibt es ein kleines „Bonbon“ für alle, die aus diesem Corona-Krisen-Winter einen „guten Winter“ machen wollen. Es handelt sich dabei um ein **Krisentagebuch** von *Ein guter Verlag:* ein Tagebuch, das uns dabei helfen kann, mit den Herausforderungen in diesen Zeiten zurecht zu kommen. Oder wie die Autoren es ausdrücken: „Es soll eigentlich nur verhindern, dass du *den schlechtesten Winter* deines Lebens hast.“ Am Anfang des Büchleins finden sich Gedanken und Impulse zum Führen des Tagebuches. Dann ist man selbst dran, die Seiten mit Leben zu füllen, auf dass es ein „guter Winter“ werde. Wir sind begeistert, dass man dieses Tagebuch vervielfältigen darf, sofern man es den Menschen kostenfrei zur Verfügung stellt. Wir haben diese wunderbare Vorlage durch einige Aquarelle, Sprüche und Hinweise auf uns hier in Schriesheim angepasst. So ist tatsächlich eine eigene „mittendrin“-Ausgabe entstanden, die Sie sehr gerne zu den Öffnungszeiten des Begegnungszentrums kostenfrei bei uns abholen können.

Leider mussten wir die für November geplante **Lesung von Melanie Kleinloh**, in unserer Gemeinde als Jungscharleiterin und Weihnachtsmusical-Macherin bestens bekannt, ebenfalls auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Ihr **Debütroman „Ada, wo bist du?“**, aktuell bei Fontis erschienen, ist in unserem Bücherschrank erhältlich. Wir hoffen sehr, diesen Abend bald nachholen zu können; aktuelle Infos dazu finden Sie auf unserer Homepage sowie im Schaukasten vor dem „mittendrin“.

Zum Schluss ein kleiner Hinweis für alle, die noch etwas für Nikolaus oder Weihnachten benötigen: Unser **Verkaufsschrank** ist gut gefüllt mit wunderbaren Schoko-Nikoläusen aus fair gehandelter Schokolade, Kalendern für 2021 sowie christlicher Literatur – und natürlich erhalten Sie bei uns auch Losungsbücher!

Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,

Ihre Christine Vierling

Nacht- und Nebelaktion 2020

Ja, was war denn da los? Am Reformationstag, 31.10., kamen ab nachmittags Jugendliche auf den Schulhof des Gymnasiums und fingen an, Bierbänke aufzustellen. Sie wagten es sogar, zwei Feuerstellen vorzubereiten ... konnte das gutgehen?

Ja, es konnte! Mit 12 tollen Mitarbeitern war es mir möglich, eine unvergessliche Nacht- und Nebelaktion für die angemeldeten Kinder durchzuführen.

Wir alle bekamen einen kleinen Einblick in das Leben von Corrie ten Boom, die vor vielen Jahren Bibeln nach Russland schmuggelte.

Danach versuchten wir uns selbst im Bibelschmuggel: oh, was sind die Kinder hin und her gerannt, um ja nicht in Untersuchungshaft zu müssen, da hätten sie ja bis 100 zählen müssen, um wieder frei zu kommen ... ;-)

Zum Ende hin gab es noch ein, zwei Spiele an den leider schon niedergebrannten Feuern. Nächstes Jahr brauchen wir definitiv mehr Holz!

Danke auch an die zwei Mitarbeiter, die aus Schutz- und Quarantänegründen zuhause geblieben sind: nächstes Jahr dürft ihr wieder dabei sein!

Carina Küsters

Die Geschichten von Benni gibt es ab sofort auch auf youtube unter dem Titel: Benni, Gott und die Welt.

Benni fragt Ida

„Ida! Ida!“ Benni stürmt in den Kirchgarten. „Hallo Benni, hier bin ich, warum bist du so aufgeregt?“.

„Ida, stell dir vor, ein Mädchen aus meiner Straße meint, Gott wäre ein alter Opa mit langem, weißem Bart, und weil er so alt ist, wäre er sicher schwerhörig ... .“

„Ja, die Menschen haben schon sehr unterschiedliche Vorstellungen davon, wie Gott ist.“ Ida setzt sich auf die Lehne der Gartenbank. Benni hat keine Ruhe zum Sitzen, er muss loswerden, was ihn beschäftigt:

„Ida? Ich finde das nicht einfach, wenn jeder so sein eigenes Bild davon hat, wie Gott ist. Woher soll man dann wissen, was stimmt?“

Das Rotkehlchen überlegt eine Weile.

„Wenn ich etwas über deine Mama wissen will, macht es da Sinn, dass ich auf der Straße irgendwelche Leute anspreche und sie frage, wie deine Mama ist?“

„Nein, wenn du meine Mutter kennenlernen willst, dann solltest du mich fragen.“ Benni ist sich sicher und er verschränkt seine Arme vor der Brust. „Immerhin wohne ich mit ihr zusammen, ich kann dir am allerbesten sagen, wie sie ist.“

„Ja, Benni, das denke ich auch.“ Ida gibt ihm Recht. „Und genauso ist es mit Gott. Wir sollten denen zuhören, die ihn kennen. Und am allerbesten kennt ihn wohl sein Sohn, Jesus.“

„Das klingt logisch. Und wie mache ich das konkret?“ Benni weiß, dass er beten kann, aber vielleicht gibt es noch eine Möglichkeit, von Gott zu erfahren?

„Alles, was Jesus von Gott-Vater gesagt hat, ist in der Bibel aufbewahrt. Damit jeder Mensch es nachlesen kann. Auch andere Augenzeugenberichte sind dort drin festgehalten. Darum ist es sinnvoll, in die Bibel hinein zu lesen, wenn man etwas über Gott erfahren möchte. Und alles, was wir sonst noch von Gott erfahren, muss sich mit dem, was in der Bibel steht, decken.“

„Du meinst, wenn ich in der Bibel nachlese, dass Gott die Menschen liebt, dann weiß ich, dass es nicht stimmt, wenn jemand behauptet, Gott interessiere sich nicht mehr für die Menschen.“

„Genau so ist es.“ Ida fängt zufrieden an, ihr Gefieder zu putzen. Dann stoppt sie nochmal:

„Jesus hat es übrigens vorausgesagt.“

„Was?“ Benni ist jetzt neugierig. „Er hat gesagt, dass es immer wieder viele verschiedene Meinungen über ihn und Gott geben wird, und dass wir aufpassen sollen, dass wir nicht alles glauben, was gesagt wird. Wir sollen es immer überprüfen.“

„Indem wir die Bibel lesen.“

„Genau.“

Carina Küsters

© Illustration: Christina Reeh

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

29.11. **1. Advent**
- 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Jäschke)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Jäschke)

06.12. **2. Advent**
- 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Jung)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Jung)

12.12. **Vorabend zum 3. Advent**
- Sa. 17:00 Gottesdienst in Altenbach (Best)

13.12. **3. Advent**
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Best)
- 16:30 Rudis Gottesdienst in Schriesheim, Kirche (Team)

20.12. **4. Advent**
- 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Best)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Best)

24.12. **Heilig Abend – Streaming-Gottesdienste für Altenbach und Schriesheim**
- Do. 17:00 Christvesper (Jäschke)
- 22:30 Christmette (Best)

25.12. **1. Weihnachtsfeiertag**
- Fr. 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Jäschke)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Jäschke)

26.12. **2. Weihnachtsfeiertag**
- Sa. 17:00 Waldweihnacht-Gottesdienst mit Bläsern, Mannswiese (Best) (Bitte pro Person eine Tasse mitbringen!)

27.12. **1. Sonntag nach Weihnachten**
- Für Altenbach: Herzliche Einladung nach Schriesheim!
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Jung)

31.12. **Altjahresabend**
- Do. 16:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Posaunenchor (?) (Jäschke)
- 18:00 Gottesdienst in Altenbach (Jäschke)

03.01. **2. Sonntag nach Weihnachten (Gottesdienst zur Jahreslosung 2021)**
- 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Jung)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Jung)

06.01. **Gottesdienst zum Erscheinungsfest (Epiphanias)**
- Mi. Für Altenbach: Herzliche Einladung nach Schriesheim!
- 18:00 Gottesdienst in Schriesheim (Best)

Bitte beachten Sie die aktuellen Nachrichten und unsere Homepage **www.ekisa.de** bezüglich möglicher Aktualisierungen und coronabedingt nötiger Änderungen.
In Schriesheim bitten wir um Anmeldung über unsere Homepage oder Pfarramt.

10.01. **1. Sonntag nach dem Erscheinungsfest**
- Für Altenbach: Herzliche Einladung nach Schriesheim!
- 10:30 Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche mit den Baptisten in Schriesheim (Best)

16.01. **Vorabend zum 2. Sonntag nach dem Erscheinungsfest**
- Sa. 17:00 Gottesdienst in Altenbach (Jäschke)

17.01. **2. Sonntag nach dem Erscheinungsfest**
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Jäschke)
- 17:00 Abschlussgottesdienst zur Allianzgebetswoche in Schriesheim, Baptistengemeinde, Bahnhofstr. 2 (Köhler u.a.)

24.01. **3. Sonntag nach dem Erscheinungsfest**
- 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Best)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim, mit Taufe (Best)

31.01. **4. Sonntag nach dem Erscheinungsfest**
- 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Ritsch)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Ritsch)

Gottesdienste zu Weihnachten in Schriesheim

24.12. Heilig Abend **Gottesdienste an Heilig Abend feiern wir ausschließlich als Streaming-Gottesdienste,**
vgl. **www.ekisa.de** bzw. YouTube-Kanal: **EkiSchri Live**

Scanne mich!

17:00 Uhr **Weihnachtsgottesdienst**
22:30 Uhr **Christmette**

25.12. Weihnachten, 1. Feiertag
10:30 Uhr **Weihnachtsgottesdienst**

26.12. Weihnachten, 2. Feiertag
17:00 Uhr **Waldweihnachtsgottesdienst**
auf der Mannswiese/Naturfreundehaus *mit Bläsern*
dieses Jahr coronabedingt auf der Wiese, ohne Sitzplätze. Denken Sie an geeignete Kleidung und melden Sie sich bitte über www.ekisa.de an!
Bitte pro Person eine Tasse und Maske mitbringen!

Abmarsch:
- entweder: 16:00 Uhr Eingang weites Tal/Griethweg
- oder: 16:30 Uhr Parkplatz „Röckelsberg“

06.01. Epiphanias **Gottesdienst zu Epiphanias**
18:00 Uhr **in der evangelischen Kirche in Schriesheim**

Gottesdienste & Gebete

Kindergottesdienst (KiKi)
So, 10:15 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: Th. Rufer, Tel. 6 84 60

MiniKirche für Kindergartenkinder
So, 10:30 Uhr, Kirche Schriesheim,
Kontakt: A. Schwertner, Tel. 9 54 16 96

Kirche mit Kindern Altenbach
neue Termine: siehe Homepage, GHA,
Kont.: J. Lauterbach, Tel. 0 15 90/1 96 51 45

Rudis Gottesdienst 0–6 Jahre
am 13.12., 16:30 Uhr, Kirche Schriesheim,
Kontakt: J. Schuhmann, Tel. 93 64 68

Schülergottesdienst 6–10 Jahre
Mi, 07:45–08:20 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: Pfr. K. Jäschke, Tel. 69 29 87

CheckIn – Jugendgottesdienst
geplanter Termin entfällt!
GHKi, Schriesheim,
Kontakt: F. Mersi, Tel. 01 60/96 56 22 22

Gottesdienst Haus Stammberg
Talstr. 184, Schriesheim, pausiert

Gebetskreis Di, 17:30–18.30 Uhr,
Burgzimmer, Schriesheim

Frauenmissionsgebetskreis
pausiert
„Kleines mittendrin", Schriesheim

Männergebetsfrühstück
Sa, 07:30 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: H–G. Nitschke, Tel. 06220/69 40

Mamas beten
Di, bei S. Rössler, Talstr. 1,
Kontakt: S. Rössler Tel. 6 73 18 76,
Fr, bei E. Hahn, Dreißig Morgen Weg 18 a,
Kontakt: M.-A. Vogel, Tel. 93 78 93

Mittagsgebet
Mo–Fr, 12:00 Uhr,
Kontakt: Pfrin. S. Best, Tel. 6 19 77

Erwachsene

Frühstück und mehr, in Altenbach
jeder dritte Donnerstag im Monat,
von 08:30–11:30 Uhr, GHA, pausiert
Kontakt: R. Schmitt, Tel. 0 62 20/83 84

Frauenkreis in Altenbach
pausiert, Kontakt: H. Lukhaup
Tel. 0 62 20/12 24

Frauenkreis für Frauen im reiferen Alter
pausiert, Kontakt: Chr. Auffarth,
Tel. 0 62 01/5 11 80

Frauentreff
Neue Termine: siehe Homepage,
„mittendrin", Schriesheim,
Kontakt: J. Krämer, Tel. 06 21/49 15 23

Ökumenischer Seniorennachmittag
Mi, 03.12., GHKi

Johannesbouler Altenbach 18–80 Jahre
Do, bei spielbarem Wetter, ab 18 Uhr,
Bouleplatz in der Ortsmitte

Hauskreise für Schriesheim
Kontakt: M. Zansinger, Tel. 9 30 35 36

Hauskreise für Altenbach
Kontakt: A. Penndorf, Tel. 0 62 20/75 66

Gesprächsangebot
für Menschen in Krisensituationen
Kontakt: M. Röth, Tel. 8 39 93 28

Singletreff „Fisch-trifft-Fisch"
Kontakt: B. Schotten, Tel. 9 58 38 51

Offener Treff
Di–Sa, „mittendrin", Schriesheim

„mahlzeit" Di und Do 10:30 Uhr
siehe Homepage,
Kontakt M. Granz, Tel. 0 62 03/1 85 80 85

„mahlzeit am Abend"
siehe Homepage,
Kontakt M. Granz, Tel. 0 62 03/1 85 80 85

Kinder & Jugend

Miniclub 0–3 Jahre
Mi, 09:30–11:00 Uhr,
AGH 1. OG, Schriesheim,
Kontakt: P. Lux, Tel. 1 54 99

Krabbelgruppe Schriesheim 0–3 Jahre
pausiert, Kontakt: K. Meißner-Wolff,
Tel. 0 15 25/6 21 73 08

„Frühe Hilfen" für Eltern mit Babys
Do, 14-tägig, 10:00–12:30 Uhr,
„mittendrin", Schriesheim

Jungschar Mädchen Grundschulalter
Fr, 17:30–18:45 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt.: C. Küsters, Tel. 01 52/56 17 45 33

Jungschar für Jungs Grundschulalter
Do, 17:30–19:00 Uhr,
AGH 1. OG, Schriesheim
Kontakt: R. Braun, Tel. 66 06 64

AbenteuerJungschar für Jungs 7–11 Jahre
pausiert in den Wintermonaten
Kontakt: S. Brückner, Tel. 0176/32 03 47 07

Ladies Club – Mädelshauskreis 14–18 J.
Di, 19:15 Uhr, bei E. Hahn,
Dreißig Morgen Weg 18 a,
Kontakt: E. Hahn, Tel. 01 76/30 58 09 92

Regenbogentreff religiöse Früherziehung
im Kindergarten Römerstr. und Mannhei-
mer Str. und Wolkenschloss, Schriesheim,
Kontakt: A. Würtz, Tel. 6 73 09 13

NEU

Powerpoint für 5.–7. Klässler*innen
Mo, 17:30–19:00 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt:: F. Birkenstock 0 15 25/5 77 67 53

Treffpunkt K3 ab 13 Jahre
Fr, 19:00–21:30 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt:: E. Öhlein, Tel. 0 15 75/7 90 77 20

Kirchenmusik

Kirchenchor
Mi, 20:00 Uhr,
AGH „mittendrin", Schriesheim, pausiert,
Kontakt: R. Schulz, Tel. 6 31 56

Kirchenchor Altenbach „Concordia"
Do, 19:30 Uhr, Altenbach, GHA,
Kontakt: P. Minkus, Tel. 0 62 20/9 14 86 40

Projektchor
Kontakt: Dr. M. Fitzer, Tel. 0 62 01/1 27 27

Wichtelchor 3–6 Jahre
Pausiert

Evangkehlchen-Kinderchor
Pausiert

Posaunenchor
Mo, 20:00 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: P. Jäck, Tel. 01 72/9 30 37 37

Jungbläser Unterricht (Seeger)
Di, 18:30 und 19:15 Uhr,
GHKi, Schriesheim,
Kontakt: Th. Grüber, Tel. 96 18 21

Instrumentalkreis (14-tägig)
Do, 20:00 Uhr, AGH, Schriesheim,
Kontakt: Dr. M. Fitzer, Tel. 0 62 01/1 27 27

Gospelchorprojekt
pausiert

Bandarbeit
Kontakt: J. Nobiling, Tel. 01 73/6 56 28 39

**Viele Gruppen und Kreise
können derzeit nicht stattfinden.
Für tagesaktuelle Informationen bitte
Homepage www.ekisa.de beachten!**

Adressen

Gemeindehaus (GHKu)
Kurpfalzstraße 13, Schriesheim
Gemeindehaus Altenbach (GHA)
Rathausstraße 1, Altenbach
Gemeindehaus (GHKi)
Kirchstr. 3 c, Schriesheim
Altes Gemeindehaus (AGH „mittendrin") Kirchstr. 4, Schriesheim

Liebe Gemeinde,

die Pandemie und ihre Folgen stehen leider auch zum Jahresende im Zentrum aller Planungen – nicht nur bei der Kirche.

Während diese Zeilen Anfang November geschrieben werden, befinden wir uns am Beginn eines zweiten Lock-Downs. Ausgerufen für den kompletten Monat, ist unsicher, wie wir den Dezember und damit Weihnachten verbringen dürfen.

Schon im Vorfeld zu den erneut verschärften Einschränkungen galt es für den Kirchengemeinderat zu überlegen, wie Gottesdienste in der diesjährigen Endphase des Jahres gefeiert werden können.

Unabhängig von Anordnungen der Regierung und Landeskirche zeichnete sich durch die geltenden Regeln und Beschränkungen bedauerlicherweise ab, dass das gewohnte Angebot nicht realisierbar sein wird.

Schweren Herzens haben sich die Verantwortlichen aus Altenbach und Schriesheim dazu entschlossen, die Nachmittagsveranstaltungen durch einen Online-Gottesdienst zu ersetzen.

Wir planen **einen Präsenzgottesdienst** in der Altenbacher Johanneskirche am ersten Feiertag sowie an Silvester. Der **Neujahrsgottesdienst wird auf den 03. Januar** verschoben. Bitte beachten Sie die aktuellen Ankündigungen. Kurzfristige Änderungen sind angesichts der Corona-Situation leider nicht auszuschließen.

Wer an den Weihnachtsfeiertagen auch ohne Gottesdienst eine besinnliche Zeit in der Kirche verbringen möchte, kann gerne die Offene Kirche von 10–16 Uhr dafür nutzen. Wir bitten, auch hierbei die geltenden Vorschriften zu beachten.

Ein weiteres Highlight ist das **„Livestream-Christmas-Gospel"-Konzert.** Der Weihnachtsmusikgottesdienst wird online am **20. Dezember** übertragen – bitte beachten Sie hierzu auch unsere Ankündigung auf Seite 23.

Wir möchten mit diesen Veranstaltungen jedem auch in dieser besonderen Zeit die Möglichkeit geben, Weihnachten in einem schönen Rahmen zu feiern.

Durch den Verzicht auf gewohnte Abläufe achten wir nicht nur aufeinander und unser aller Gesundheit: Neue Ideen lassen uns in diesem Jahr den Geist der Weihnachtszeit praktisch auf besondere Weise erfahren.

Um die Gesundheit der Gottesdienstbesucher zu schützen, sind im Winterhalbjahr weitere Maßnahmen erforderlich, die insbesondere die Temperaturen während der Feiern betreffen: Die Gebläseheizung wird während der Gottesdienste nicht eingeschaltet, um die von diesem Luftstrom ausgehenden Risiken zu verringern. Wir legen zwar Decken aus, die Sie gerne während des Gottesdienstes nutzen dürfen, bitten aber dennoch darum, sich extra wärmend zu kleiden.

EVANGELISCHE JOHANNESKIRCHE ALTENBACH

Doch wir hatten nicht nur negative Erlebnisse rund um das Virus:

Der Umzug des Pfarrbüros ist abgeschlossen und Natalia Hammer hat sich ihr neues Büro im Gemeindehaus eingerichtet. Sie ist freitags von 10 bis 11:30 Uhr für Sie dort erreichbar!

Unser **Organist Genya Kai** zeigte am Reformationstag sein Können an der Orgel. Unterstützt von seiner **Kollegin Yuki Nakashima** (Sopran) wurden eine Stunde lang in der Johanneskirche Werke von J. S. Bach, Vivaldi, Cherubini, Mozart, Rossini, Franck und Mendelssohn meisterhaft vor einem begeisterten Publikum präsentiert. Ergänzend zur Faszination, die von den Vorträgen ausging, zeigten sich rund 30 Konzertbesucher besonders dafür dankbar, dass die beiden Musiker das Konzert trotz der niedrigen Zuschauerzahl, die erlaubt war, durchführten. **Vielen Dank an die Künstler!**

Am **08. Oktober feierte der Förderverein Johannesgemeinde Altenbach seine Gründung** mit einer Open-Air-Veranstaltung vor der Kirche. Bei windigem, aber weitgehend trockenem Wetter fanden sich mehr als 50 Besucher ein, die der Vorstellung des Vereins interessiert folgten. Neben dem regen Interesse der Mitbürger zeigte sich hier die breite Unterstützung der Pläne des neuen Vereins: Zum Auftakt sprachen nicht nur Dekanin Lehmann-Etzelmüller, sondern auch Bürgermeister Höfer und drückten ihre Hoffnung auf eine erfolgreiche Umsetzung der Pläne aus.

Viele Spenden und Spendenzusagen, die an diesem Nachmittag abgegeben wurden, zeigen die Bereitschaft zum Engagement und die Unterstützung des Dorfs.

Vielen Dank an alle Besucher, Interessenten, Redner, Helfer und insbesondere an Pfarrerin Suse Best, die in Vertretung für den erkrankten Pfarrer Kieren Jäschke moderierte, für eine gelungene Auftaktveranstaltung und einen optimistisch stimmenden Beginn der Vereinsarbeit!

Ein besonderer Dank gilt auch allen Spendern der diesjährigen Kleidersammelaktion für Bethel. Die Zahl der abgegebenen Säcke und anderer Behälter war rekordverdächtig: Der gesamte rechte Eingangsbereich der Johanneskirche zeugte von der Hilfsbereitschaft unserer Gemeinde!

Von unseren Gruppen ist pandemiebedingt leider nicht viel zu berichten. Das Team vom **„Frühstück und mehr“** lässt folgenden Gruß herzlich ausrichten:

Liebe Frühstücksgäste, auch wenn wir unsere geplanten Treffen ausfallen lassen mussten, so denken wir oft an unsere gemeinsamen Veranstaltungen. Und wir vermissen Sie alle sehr: die Begegnungen, das Lachen, die Gespräche und den Austausch über Themen, die uns berühren.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachtstage und ein gutes Jahr 2021 unter dem Schutz unseres Gottes.

Natalia, Renate, Elke und Peter, Heidi

Für den Kirchengemeinderat
Rötger Schellhammer

Nur mit Anmeldung unter
www.ekisa.de/johannesgemeinde-altenbach/aktuelles/
oder pfrarramt-altenbach@ekisa.de

Alle Termine unter Vorbehalt!

Allianz-Beten in Schriesheim

Die Evangelische Allianz in Deutschland

Veranstaltungen in der Allianzgebetswoche vom **10. bis 17. Januar 2021** in Schriesheim

Datum	Zeit	Gebet
Sonntag, 10.01.	10:30 h	**Gottesdienst „Lebenselixier Bibel – Miteinander hinhören“, Lukas 8,4–15** (Pfrin. Suse Best) / Ev. Stadtkirche
Montag-Freitag	19:30–20:00 h	**Gebet /** Kleines „mittendrin“, Kirchstr. 4, verantwortlich ist H. Röger, Tel.: 6 39 35, EMail: roeger.family@gmx.de
Sonntag, 17.01.	17:00 h	**Abschlussgottesdienst Kolosser 3,16.17** (Manfred Köhler, u.a.) Baptistenkirche, Bahnhofstraße 2 a

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinden Altenbach und Schriesheim, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schriesheim

Weltgebetstag 2021

Schriesheim:
Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, den 5. März 2021, 18:30 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Schriesheim.
Herzliche Einladung!

Altenbach:
Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, den 5. März 2021, 18:00 Uhr in der evangelischen Johanneskirche Altenbach.
Im Anschluss laden wir Interessierte zu einem Beisammensein ins Gemeindehaus ein.

Herzliche Einladung!

Hinweise: Ob es einen Infoabend zu „Vanuta“ geben wird, ist derzeit noch unklar! Weltgebetstagsgottesdienste finden vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen wie geplant statt.

Ein Advent für die Zukunft

Brot für die Welt eröffnet die 62. Aktion

Kindern Zukunft schenken, so lautet das Motto der 62. Aktion Brot für die Welt, die am 1. Advent eröffnet wird. Viele Millionen Kinder dieser Welt warten darauf, dass sich für sie Türen zur Zukunft öffnen. Mehr als 150 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, oft für einen Hungerlohn. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass kein Kind aus Armut gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen.

Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen. **Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!**

Helfen Sie helfen. Spendenkonto
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Brot für die Welt

Hilfspäckchen für die Ukraine

In Zusammenarbeit mit dem **S'Einlädele** in Freiburg beteiligen wir uns wieder an der Ukraine-Päckchenaktion für Kinder, Familien und Senioren. Mit den Weihnachts- und Lebensmittelpäckchen wollen wir den Kindern, Familien und älteren Menschen in der Ukraine einen Hoffnungsgruß schicken. Bitte beachten Sie folgende Hinweise: Bitte **keine gebrauchten** Spiel-/Mal-/Bastelsachen und Kleider beilegen!

Was Sie in die Päckchen einlegen können, ersehen Sie auf der Homepage: **www.ekisa.de** unter ‚Engagement für andere' oder auf den ausliegenden Infoflyern.

Bitte geben Sie Ihre Päckchen in Altenbach in der Johanneskirche und in Schriesheim im Begegnungszentrum „mittendrin" zwischen **01.12.** und **05.12.2020** zu den bekannten Öffnungszeiten ab.

Suse Best

Orgelkonzert „zwischen den Jahren"

Auch in diesem Jahr **laden wir herzlich ein** zum traditionellen und beliebten Orgelkonzert „zwischen den Jahren". Wie immer findet es am **29. Dezember** statt, das ist dieses Jahr ein Dienstag! Konzertbeginn wird um **19:30 Uhr** sein.
Der Eintritt ist frei!

Kantor Martin Fitzer hat ein Programm mit wunderbarer weihnachtlicher und besonders klangschöner Orgelmusik des Barock und der Romantik aus Deutschland und Italien zusammengestellt. Es erklingen im Einzelnen: von Dieterich Buxtehude (1637–1707) das Praeludium in F-Dur, BuxWV 145 und von Johann Sebastian Bach (1685–1750) die viersätzige „Pastorella", BWV 590. Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901) hat uns 20 Orgelsonaten hinterlassen. In diesem Konzert ist die in besonderer Weise schöne und interessante Sonate Nr. 4 in a – Moll, op. 98 zu hören. Drei Werke aus der Sammlung „Fünf Orgelstücke op. 132" des spätromantischen italienischen Komponisten Marco Enrico Bossi (1861–1925) bilden den Abschluss des Programmes: „Leggenda" (Legende), op.132/1, „Hora mystica" (Stunde der Weihe), op. 132/4 und „Hora gaudiosa" (Stunde der Freude), op. 132/5.

Auch dieses Konzert müssen wir gemäß den Vorschriften der Corona-Schutzverordnung durchführen. Es stehen voraussichtlich insgesamt 150 Plätze in der Kirche zur Verfügung.

Ich sehe Dich in allen Dingen – Gottes Werben entdecken

Kurzexerzitien im Kloster Triefenstein von 07.04. bis 11.04.2021

Wir verbringen vier Tage in den schönen Räumen, Gärten und Wäldern in und rund um das Kloster Triefenstein (www.christustraeger-bruderschaft.org), direkt am Main gelegen, und üben uns darin, Gottes Gegenwart zu entdecken.

Achtsam auf die heilsamen, inneren Bewegungen des Heiligen Geistes werden wir im durchgängigen Schweigen, im Betrachten biblischer Texte, in täglichen, persönlichen Begleitgesprächen, in Körperwahrnehmungsübungen, in der Natur, und … in allem, womit Gott uns überraschen möchte. Abends schließen wir uns dem Stundengebet der Christusträger Bruderschaft an.

Mittwoch 16 Uhr bis Sonntag nach dem Mittagessen.

Geistliche Begleitung:
Pfarrerin Suse Best und Andreas Rosenwink

Tagungspreis: 240 €, Kursgebühr: 135 €

Anmeldung bis zum 07.02.21:
bei Suse Best (sbest@ekisa.de)
oder andreas@rosenwink.de

Veranstalter:
Evang. Kirchengemeinde Schriesheim

Konzert

SONNTAG 20. DEZEMBER
17:00 UHR
EV. KIRCHE SCHRIESHEIM
PER LIVESTREAM

A-Capella-Christmas-Gospel vom Allerfeinsten. Helmut Jost gehört seit vielen Jahren zu den bekanntesten Gospelmusikern in Deutschland.

Compassion im Namen Jesu

Impressum:
V.i.S.d.P.: Pfarrer Kieren Jäschke
Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Schriesheim/Altenbach
Redaktion: K. Jäschke, S. Best, Albrecht Röther, R. Schellhammer
Bildnachweis: Wenn nicht anders angegeben, alle Fotos privat/Gemeinde-Archiv, pixelio.de und gemeindebrief.de
Kontakt-Bilder: Jens Nobiling
Layout: N. Hammer , H.-B. Wiegemann,
Kontakt: Gemeindebrief@ekisa.de
Redaktionsschluss:
Feb/Mrz: 30.11.20, Apr/Mai: 08.02.21
Auflage: 7.275 Stück
Druck: *Die Gemeindebriefdruckerei*

15. Schriesheimer Fensterkalender im Advent

Liebe Freunde des „lebendigen Adventskalenders“ Schriesheim, wegen des sich erneut ausbreitenden Coronavirus haben wir entschieden, die Adventsfenster des lebendigen Adventskalenders dieses Jahr nicht in ihrer üblichen Form stattfinden zu lassen, denn wir wollen nicht viele Menschen an einen Ort zusammenrufen. Weil aber gerade in dieser Zeit des Abstandhaltens Begegnung für manche Menschen umso wichtiger geworden ist, wollen wir kleine Gruppen organisieren, die in der Adventszeit – sofern es die jeweilig aktuellen Coronabestimmungen erlauben – an verschiedenen Orten und vor einzelnen Haustüren mit angemessenem Abstand Weihnachtslieder vortragen, um anderen damit eine Freude zu machen. Es lohnt sich also in der Adventszeit in den Nachmittags- und frühen Abendstunden zu lauschen, ob von draußen ein Weihnachtsklang hereindringt! Wir freuen uns über Menschen, die sich gerne mit uns auf den Weg machen wollen, anderen auf diese Weise in den kontaktlosen Zeiten etwas Nähe und Wärme zu übermitteln. **Wer mitmachen möchte**, melde sich gerne baldmöglichst unter **adventsfenster.schriesheim@gmx.de** oder unter **0 62 03-86 30 15**. Vielleicht sehen und hören wir uns!

Euer Adventsfenster-Team
(Katrin Coch, Brigitte Rufer, Michaela Welsch)

Ökumenisches Hausgebet

Es gibt wieder die Möglichkeit, beim Ökumenischen Hausgebet im Advent unter dem Motto: „Kind oder König“ mitzumachen.

Am **7. Dezember, 19:30 Uhr** kann man die eigene Tür öffnen oder eine Einladung annehmen.
Ein Faltblatt mit Anregungen zur Gestaltung liegt im Eingang der Kirche aus oder kann unter www.ack-bw.de heruntergeladen werden.

Exerzitien im Alltag im Advent 2020

Weihnachten 2020 – anders?“

Geistlicher Übungsweg zur Adventszeit per „zoom“ und evtl. auch in Präsenz

Exerzitien sind ein kontemplativer **Übungsweg**, der hilft, feinfühlig zu werden für die Gegenwart Gottes im Advent. Die Teilnahme setzt die Bereitschaft voraus, täglich persönliche Stillezeiten einzuplanen.

Einführung und wöchentlicher Austausch, **Sa, 28.11., Fr, 04.12./ 11.12./ 18.12., 19–20 Uhr**

Anmeldung
bitte bei Pfarramt-Schriesheim@ekisa.de
Leitung: Pfrin. Suse Best

Geben Sie dem Advent einen besonderen Akzent – jetzt gerade erst recht – in Zeiten von Corona!

Weihnachtskarten in Altenbach zu verkaufen

Ab sofort können hochwertige **Klappkarten** mit Briefumschlag und **Postkarten** von den Altenbacher Krippenfiguren im Pfarrbüro in Altenbach oder in der Johanneskirche/Opferkasten erstanden werden.

Vielen Dank

Auch im September–Oktober 2020 haben uns beispielsweise anlässlich von Geburtstagen und Beerdigungen folgende Spenden erreicht:

In Schriesheim für	€
Gottesdienst	600,00
Umbau Gemeindehaus Kirchstraße	100,00
Gemeindebrief	50,00
Kinder- und Jugendarbeit	42,00
Kirchengemeinde allgemein	3.912,11
Freiwilliger Gemeindebeitrag	7.855,00
Insgesamt	**12.559,11**

In Altenbach für	€
Gemeinde	250,00
Gemeindehaus	10,00
Insgesamt	**260,00**

Erntedank Dank

Vielen Dank allen, die wieder zu einem atemberaubend wunderschönen Altarraum zum Erntedank-Gottesdienst beigetragen haben! Blumengestecke, Kränze, Obst, Gemüse, Brote, Weinreben und Wein – und alles in Körben wunderbar hergerichtet – die Augen konnten sich satt sehen an all den Herrlichkeiten. Trotz Corona konnten Kindergartenkinder am Montagmorgen in ihren spezifischen Kindergartengruppen alles bestaunen und haben sich gefreut. Herzlichen Dank!

Pfrin. Suse Best

Spendenkonten bei der **Volksbank Kurpfalz e.G.**

NEU durch Bankenfusion

BIC: GENODE61WNM

Pfarramt Altenbach	IBAN DE94 6709 2300 0033 4693 30
Förderverein Johannesgemeinde Altenbach e.V.	IBAN DE37 6709 2300 0033 3635 59
Pfarramt Schriesheim	IBAN DE85 6709 2300 0033 4553 30
Posaunenarbeit	IBAN DE55 6709 2300 0033 5165 92
Die Rebe e.V.	IBAN DE35 6709 2300 0033 5039 54
Förderkreis Orgel	IBAN DE23 6709 2300 0033 2817 49

Wenn Sie für einen bestimmten Zweck spenden möchten, vermerken Sie dies bitte z. B. Umbau Gemeindehaus Kirchstraße, Begegnungszentrum, Kirchenmusik, Gemeindebrief, Jugend, etc,.

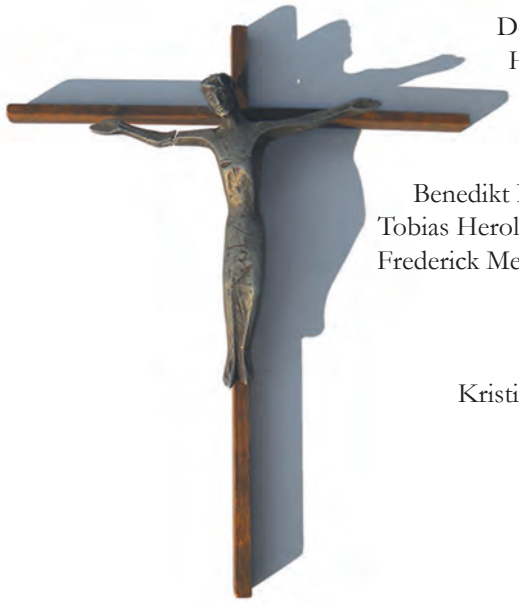
Freud und Leid

Taufen in Schriesheim

Ariana Maria Grillo
Mattis Willi Müller

Bestattungen in Schriesheim

Dr. Matthias Peter Arndt, 56 Jahre
Lore Barbara Leberer geb. Weber, 85 Jahre
Rosa Bertha Funk, 96 Jahre
Horst Hans Mueller, 80 Jahre
Hilde Ullrich geb. Morr, 90 Jahre
Walter Jakob Simon, 92 Jahre
Valentin Morast , 87 Jahre
Dorle Hartmann geb. Jäck, 67 Jahre
Hilde Hauch, geb. Müller, 91 Jahre



Trauungen in Schriesheim

Benedikt Bauer und Katja Bauer geb. Bopp
Tobias Herold und Tabea Herold geb. Rumold
Frederick Mersi und Theresa Mersi geb. Soltau

Trauungen in Altenbach

Regina und Andrej Frank
Kristin Uhrig und Michael Uhrig-Ritter

Bestattungen in Altenbach

Georg Peter Pfeifer, 94 Jahre

Nach Hause kommen – das ist es, was das Kind von Bethlehem allen schenken will, die weinen, wachen und wandern auf dieser Erde.

Friedrich von Bodelschwingh

CORONA

So schützen wir uns seelisch

Situation annehmen, beten und Vertrauen schöpfen.

Normalität und Routine schaffen.

Ermutigende Impulse statt Informationsflut und rotierende Gedanken.

Bewusst Auszeit und Rückzugs-möglichkeiten schaffen.

Grosszügigkeit bei Unterstützung, Konflikten und Hilfe.

Kontakte und Nähe kreativ und herzlich pflegen.

Grafik: Wolfgang Grünhagen